

## NACHRICHTEN

## VIETNAM

### Nguyen van Linh in Moskau

Im Mai dieses Jahres besuchte N.v. Linh für eine Woche die Sowjetunion. Wie aus der Presseberichterstattung und der Rede Gorbatschows anlässlich eines Banketts für Linh hervorgeht, ging es bei dem Besuch hauptsächlich um drei Punkte:

1. Friedenspolitik in Südostasien
2. Wirtschaftsbeziehungen
3. Kambodschafrage

Gorbatschow betonte in seiner Rede sehr stark die nukleare Frage als Haupthindernis einer wirksamen Friedenspolitik in Südostasien und im Pazifik und hob hervor, daß seine Bemühungen für eine Normalisierung der Beziehungen zwischen der Sowjetunion und China "den Interessen beider Völker, den Interessen des Friedens und des Sozialismus" diene.

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Sowjetunion und Vietnam wurden durch die Unterzeichnung mehrerer Abkommen bekräftigt:

- Abkommen über die Leichtindustrie
- Abkommen über den Anbau und die Verarbeitung von Tee und Kokosöl
- Abkommen über die Herstellung elektronischer Geräte.

Die auf dem VI. Parteitag der KP Vietnams kritisierten Fehler beim wirtschaftlichen Aufbau des Landes und der oft ineffektiven Verwendung sowjetischer Hilfsleistungen sollen



Linh; Gorbachov: accent on trade.

nun der Vergangenheit angehören und ein neues Zeitalter sozialistischer Arbeitsteilung zwischen beiden Ländern soll beginnen:

"Die heute unterzeichneten Abkommen zu konkreten Richtungen unseres Zusammenwirkens werden es erlauben, die Möglichkeiten der sozialistischen Arbeitsteilung umfassender zu nutzen. Wir setzen große Erwartungen auf eine Vertiefung der Kooperation und Spezialisierung in der Produktion, auf die Zusammenarbeit auf Veredelungs- und Kompensationsbasis, auf die Bildung gemeinsamer Betriebe in Industrie und Landwirtschaft." (Gorbatschow)

Veredelung bedeutet z.B., daß die Sowjetunion Güter zur Weiterverarbeitung nach Vietnam schickt und "veredelt" zurückerhält. Sophie Quinn-Judge, Korrespondentin der FEER in Moskau kann sich angesichts dieser Tatsache der Bemerkung nicht enthalten, daß "die sowjetischen Konsumenten mit Sicherheit indirekt

von Vietnams billiger Arbeitskraft zu profitieren." (FEER 4.6., S.10) Nichtsdestotrotz ist Nguyen van Linh "überzeugt, daß die vietnamesisch-sowjetische Kooperation als Modell dienen wird für Beziehungen zwischen Regierungen eines entwickelten Industrielandes und eines ökonomisch rückständigen Landes." (Linh, zitiert nach FEER 4.6. S.10)

In der Kambodschafrage scheinen sich keine neuen Entwicklungen abzuzeichnen. Gorbatschow setzt nach wie vor das "Bruderland" Vietnam in dieser Frage nicht unter Druck betont jedoch gleichzeitig vorsichtig seine differenziertere Auffassung über die Lösung dieser Frage: Übereinstimmung herrsche darin, "daß das Kampuchea-Problem einer politischen Lösung bedarf. Es kann aber nur, ausgehend von den höchsten Interessen des kampucheanischen Volkes und seinem legitimen Recht, über sein Schicksal selbst zu entscheiden, und auf der Grundlage der Vereinigung aller nationalen patriotischen Kräfte dieses Landes gelöst werden." Eine ausdrückliche Ausgrenzung der "Pol-Pot-Clique", wie in vietnamesischen Stellungnahmen üblich, fehlt.

vgl. MD 20.5., 25.5., FEER 4.6. S.10  
ND 22.5., Die Welt 16.5., Gorbatschow-Rede S. Lit-Hinweise

### Neue Flüchtlingswelle aus Vietnam?

Im Mai dieses Jahres berichtete die Bangkok Post von einem Ansteigen der Flüchtlingszahlen aus Vietnam. Allein im März landeten 930 "boat-people" an Thailands Küste und in Malaysia sogar 1290. In ganz Südostasien landeten 2531 Flüchtlinge an den verschiedenen Küsten. Laut UN-Hochkommissariat sind dies die höchsten Zahlen seit 1982. Auch das Schiff "Cap Anamur" hat wie in der deutschen Presse zu lesen war ungewöhnlich viele "boat people" gerettet.

Die Gründe für diese hohen Flüchtlingszahlen sind nicht genau bekannt. Es wird jedoch in der internationalen Presse gemutmaßt, daß zwei Faktoren für das Ansteigen der eigentlich rückläufigen Flüchtlingszahlen ausschlaggebend seien:

1. ein faktischer Stop des "orderly departure programms" seitens der vietnamesischen Regierung.
2. die Ankündigung Thailands, daß nach dem 30. Juni keine Eingliederung von Flüchtlingen in westliche Länder mehr möglich sei.

vgl. MD 13.5.

würüber wir nicht berichten:

- The Nation, Bangkok veröffentlicht Zahlen über Militärhilfe der Sowjetunion an Vietnam Laos und Kambodscha von 1982-86 vgl. MD 22.5.

- Amnesty International wirft Vietnam und Kambodscha Folterungen vor. vgl. MD 5.6, SDZ 1.6.

- Ergebnisse der Kampagne gegen Korruption in der KP Vietnam vgl. FEER 11.6. S.38

## Wahlen zur Nationalversammlung

Am 20.4. fanden in Vietnam die Wahlen zur Nationalversammlung statt. Wie erwartet verzichteten Truong Chinh und Pham van Dong auf eine Kandidatur. Sie werden in Zukunft nur noch beratend tätig sein. Die Wahlbeteiligung wird von der vietnamesischen Nachrichtenagentur mit fast 100%, in Hanoi 99% in Ho Chi Minh-Stadt 94%, angegeben.

Am meisten Beachtung fand jedoch die Tatsache, daß bei diesen Wah-

len fast doppelt so viele Kandidaten wie verfügbare Sitze aufgestellt waren, sodaß viele alte Kandidaten um ihren Sitz kämpfen mußten. Murray Hiebert, Korespondent der Far Eastern economic Review, spricht sogar von wahlkampfähnlichen Zuständen. Bei den vorherigen Wahlen 1981 waren 614 Kandidaten für 496 Sitze angetreten, dieses Jahr 828. Auch habe eine viel offener Diskussion über die Kandidaten stattgefunden als bei den früheren Wahlen. Die offizielle Parteizeitung Nhan Dan unterstützte diese Entwicklung in ihrer Berichterstattung, stellt jedoch auch fest, daß

in einigen Gebieten Vietnams noch im alten Stil gewählt wurde. Dies alles wird von der ausländischen Presse als Trend zur Demokratisierung gewertet und Spekulationen vom vietnamesischen "Glasnost" machen die Runde.

Noch diesen Monat wird die Nationalversammlung zusammentreten und aus ihren Reihen die Vorsitzenden des Saatsrats, des Ministerrats, der Rechtskommission und des Obersten Gerichtshofs wählen.

vgl. MD 21.4., AW 3.5. S.30, FAZ 18.5., SDZ 22.4., FEER 7.5. S.35, 4.6. S.7

## Wirtschaftliche Zusammenarbeit Vietnam-Japan provoziert Kritik

Die zunehmend besser werdenden Wirtschaftsbeziehungen zwischen Vietnam und Japan werden von den südostasiatischen Nachbarn mit Mißmut zur Kenntnis genommen. Die ASEAN-Staaten legten der japanischen Regierung sogar einen gemeinsamen Protest vor. Von politischen Argumenten unbeeindruckt, setzt Japan jedoch unbeirrt auf den kommenden vietnamesischen Markt, und scheut sich auch nicht die bilateralen Geschäfte durch großzügige Kredite abzusichern.

Die ASEAN-Staaten sehen darin eine Unterminierung ihrer Versuche, Vietnam zu einem Abzug aus Kambodscha zu bewegen.

Sicherlich spielt auch der Gedanke an die eigenen Wirtschaftsinteressen eine Rolle, wird doch z.B. in Thailand bereits offen über die Frage diskutiert, ob Thailand nicht doch, ungeachtet politischer Zwänge, den Handel mit Kambodscha und Vietnam forcieren sollte, ehe Japan alles "absahnt". Und Singapur ist auch schon im Geschäft.

Es sieht also eher danach aus, daß die ASEAN-Staaten nach und nach dem Beispiel Japans folgen werden.

vgl. MD v.28.4., 31.3., 12.3.87, Hb 27.4.87, FEER 30.4. S.11

## Kernenergieabkommen Vietnam-Indien

Wie die Vietnamesische Nachrichtenagentur am 28.4. mitteilte hat der Staatsrat auf seinem turnusmäßigen Treffen u.a. beschlossen "auf Vorschlag des Ministerrats ein Kooperationsabkommen zwischen Vietnam und Indien zur friedlichen Nutzung von Kernenergie (zu) ratifizieren."

vgl. MD 30.4. S.7

## NACHRICHTEN

## LAOS

### Handelsbeziehungen Thailand-Laos

Ein Generalsekretär der thailändischen Handelsabteilung gab der Presse Zahlen über das Volumen des bilateralen Handels zwischen Laos und Thailand für das Jahr 1986.

Insgesamt wechselten Waren im Wert von 817,6 Mio Baht auf offiziellem Wege die Grenze zwischen Thailand und Laos. Davon entfielen lediglich 32,5 Mio Baht auf laotische Exporte. Thailand ist somit einer der wichtigsten Handelspartner von Laos.

vgl. MD 30.4.

### Hmong-Flüchtlinge abgeschoben

Im Zuge der Normalisierung mit Laos geht die thailändische Regierung schärfer gegen Flüchtlinge aus Laos vor. So wurden seit dem 15.3. 150 Hmong in Thailand aufgegriffen und direkt wieder über die Grenze abgeschoben, bzw. den dortigen Behörden übergeben. Die thailändische Presse berichtete über einen konkreten Fall, wo insgesamt 70 Hmong von Thailändern über die Grenze geschmuggelt wurden. 20 wurden aufge-

griffen und direkt zurückgeschickt, weitere 50 werden noch gesucht. Laut Auskunft der Flüchtlinge mußten sie für die Flucht 4000 Baht zahlen.

Die USA protestierten gegen dieses Vorgehen und beschuldigen die thailändische Regierung der Menschenrechtsverletzung. Die thailändische Regierung gibt diesen Vorwurf an die USA zurück mit dem Hinweis, daß sie mit einer Garantieerklärung alle Hmong in den USA aufzunehmen, das Problem leicht lösen können.

vgl. MD 3.4., 19.3., FEER 2.4. S.8

## NACHRICHTEN

## KAMBODSCHA

### Sihanouk verläßt für ein Jahr die Koalitionsregierung

Mit der Begründung, daß Einheiten der Roten Khmer Kämpfer von Sihanouk angegriffen haben und Menschenrechtsverletzungen in Zivilcamps in Thailand begehen würden, hat Sihanouk am 14.5. seinen Austritt aus der Koalitionsregierung erklärt. Allerdings vorerst nur für ein Jahr. Falls die Roten Khmer sich Aktivitäten dieser Art im Verlaufe dieses Jahres nicht enthielten, werde er seinen endgültigen Rücktritt erklären.

Während Sihanouks Abstinenz wird Son Sann Armeechef, sein Sohn Norodom Ranariddh Stellvertreter in der Koalitionsregierung und Khieu Samphan für die Diplomatie zuständig sein.



Sihanouk.

Obwohl Sihanouk betont hat, daß er während dieses Jahres keine Mission, keine Reise und keine Aktivität unternehmen werde gibt es Spekulationen darüber, daß Sihanouks Austritt aus der Koalitionsregierung ihm gleichzeitig mehr Spielraum für diplomatische Schachzüge ermögliche.

vgl. MD 14.5., AW 24.5. S.16., HB 27.5., FEER 28.5. S.29

### Geld für die Heimat

"Die Außenhandelsbank Kampuchéas hat soeben eine Mitteilung herausgegeben, wonach Ausländer und Kampuchéaner, die im Ausland leben, Schecks und Bargeld an ihre Freunde und Angehörige in Kampuchéa senden dürfen. (Es folgt dann eine Aufzählung verschiedener Banken - darunter die Deutsche Bank und die Dresdener Bank-, über die Geld transferiert werden kann MD)..."

vgl. MD 21.4.

- Gab es Menschenrechtsverletzungen unter der Regierung Sihanouk? Ein Leserbriefstreit zwischen Sihanouk und Journalisten in der FEER. vgl. FEER 4.6., 11.6.

## Literaturhinweise

Au Dong The, **Der VI. Parteitag der Kommunistischen Partei Vietnams. Personelle und konzeptionelle Veränderungen**, in: ASIEN Nr. 23, S.33-58, 1987, Hamburg, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V., 25 S.

Avimor, Shimon, **Israel's Technical Assistance to Cambodia 1965-1975**, in: ASIEN Nr. 23, S.1-15, 1987, Hamburg, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V., 16 s.

Baur, Ulrike, **Reformfrühling in Vietnam**, in: TAZ v. 24.4., 1987, Berlin

Beresford, Melanie, **Vietnam Northernizing the South or Southernizing the North?**, in: Contemporary Southeast Asia, Vol.8 Nr.4, S.261-275, 1987, Singapur, 15 S.

Berresheim, Volker, **35 Jahre Indochinapolitik der Bundesrepublik Deutschland**, in: Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Nr. 148, 1986, Hamburg, 235 S.

Fehrensén, Jürgen, **Vietnam 86/87 - Vom Provisorium zur Normalität**, in: Forum Nr.114, S.3-6, 1987, Münster, 4 S.

Giesenfeld, Gunter, **Vietnamfilm "Platoon" - Eine gesunde Dosis Realismus**, in: Antimperialistisches Informationsbulletin, Januar, S.49/50, 1987, Marburg, 2 S.

Giesenfeld, Gunter, **Rechenschaftsbericht des Vorstandes**, in: Beilage zu Vietnam-Kurier Nr.1, 1987, Düsseldorf,

Gorbatschow, Michail, **Rede bei einem Essen für Nguyen van Linh**, in: Dokumente Nr.32 v. 21.5., 1987, Köln, Presseabteilung der Botschaft der UdSSR, 9 S.

Khieu Samphan, **Statement on the occasion of the traditional New Year (B.E. 2530) and the 12th anniversary of the founding of Democratic Kampuchea (15.4.87 excerpts)**, in: Press release No.15, 1987, Paris, Permanent Delegation of Democratic Kampuchea, 5 S.

Klintworth, Gary, **Vietnam is committed to withdrawal from Cambodia**, in: Far Eastern Economic Review v. 28.5., S.30-33, 1987, Hongkong, 4 S.

Nuscheler, Franz, **Opfer im regionalen Ost-West-Poker. Die Khmer-Flüchtlinge in Thailand**, in: Evangelischer Pressedienst Entwicklungspolitik Nr.8, S.15-19, 1987, Frankfurt, 5 S.

oV, **VI. Parteitag der KP Vietnams. Neue Erkenntnisse, neue Denkweise, neue Entschlossenheit - Aus dem politischen Bericht des ZK (Zusammenfassung)**, in: Vietnam Kurier Nr.1, S.6-11, 1987, Düsseldorf, 6 S.

oV, **Indochina: Die Flüchtlingstragödie in Zahlen nach UNHCR (Stand Ende Dez. 1986)**, in: Südostasien Aktuell, März, S.183-192, 1987, Hamburg, 10 S.

oV, **Reform der Betriebsverwaltung in Laos: Provisorische Bestimmungen für die Staatsbetriebe**, in: Südostasien Aktuell, Januar, S.90-93, 1987, Hamburg, 4 S.

Pineda-Ofreneo, Roslinda, **Vietnam: Sharing the Burden**, in: Afric-Asia Nr. 40, S.46/47, 1987, Paris, 2 S.

Son Sen, **High command of the national Army of Democratic Kampuchea, Communique on the military results of the 9th dry season (Oct.86-April87)**, in: Press release No. 22, 1987, Paris, Permanent Delegation of Democratic Kampuchea, 4 S.

Weggel, Oskar, **Gesamtbericht Vietnam, Kambodscha, Laos (Jan., Feb. 87)**, in: Südostasien Aktuell, März, S.148-160, 1987, Hamburg, 12 S.

Weggel, Oskar, **Gesamtbericht Vietnam, Kambodscha, Laos (Nov./Dez. 86). Die Parteitage in Vietnam und Laos**, in: Südostasien Aktuell, Januar, S.44-66, 1987, Hamburg, 23 S.

Werning, Rainer, **Wie lächeln die Khmer? Reisenotizen aus Kampuchea**, in: Entwicklungspolitische Nachrichten Nr.5, S.25-28, 1987, Wien, 4 S.

Werning, Rainer, **Kampuchea 12 Jahre nach Ende des amerikanischen Bombenkrieges**, in: Forum Nr.115, S.4-7, 1987, Münster, 4 S.

Will, Gerhard, **Die Memoiren eines Vietcong**, in: Gelesen, kommentiert... Nr.4, 1987, Köln, Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, 8 S.

Wunsche, Renate, Weidemann, Diethelm, **Vietnam, Laos und Kampuchea, 1977**, Berlin/DDR, VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, 368 S.